



Studentische Hilfskraft

für 3D-Modell-Erstellung (m/w/d)

Die Bergische Universität Wuppertal ist eine dynamische, vernetzte, forschungsorientierte Campusuniversität. Gemeinsam stellen sich hier mehr als 26.000 Forschende, Lehrende, Studierende und Mitarbeitende den Herausforderungen in Gesellschaft, Kultur, Bildung, Ökonomie, Technik, Natur und Umwelt.

In der Fakultät für Elektrotechnik, Informationstechnik und Medientechnik, am Institute for Technologies and Management of Digital Transformation (Lehrstuhl Prof. Dr.-Ing. Meisen), suchen wir Unterstützung.

IHRE AUFGABEN

- Aufbereitung von 3D-Rohdaten (Modellierung, Texturierung, Animation) für immersive Echtzeit-Applikationen
- Integration von aufbereiteten 3D-Daten in vorhandene Virtual Reality Software
- Aktive Mitwirkung in Forschungsprojekten rund um Virtual Reality

IHR PROFIL

- Sie verfügen über Kenntnisse in der 3D-Modellierung und virtuellen Szenengestaltung, die Sie im Studium oder im privaten Umfeld erworben haben
- Sie beherrschen eine 3D-Software (vorzugsweise Blender) und sind mit gängigen Modellierungs- und Texturierungs-Workflows vertraut
- Idealerweise haben Sie erste Erfahrungen mit Game Engines wie Unity oder Unreal gesammelt
- Sie sind kreativ, technikaffin und möchten aktiv an der Entwicklung anwendungsorientierter immersiver Medien mitwirken
- Sie beherrschen Deutsch und/oder Englisch in Wort und Schrift

Beginn
zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Dauer
befristet bis zu 1 Jahr

Umfang
10 bis 15 Wochenstunden

Ansprechpartner*in
Dominic Fehling
fehling@uni-wuppertal.de

Bewerbungen über
E-Mail

Bewerbungsfrist
31.07.2025

WIR BIETEN IHNEN

-  Kollegiales und wertschätzendes Miteinander
-  Flexible Arbeitszeiten
-  Lange Vertragslaufzeiten
-  Familienfreundliche Arbeitsbedingungen

 Betreuung der Abschlussarbeit: Sie möchten ihre Abschlussarbeit im TMDT schreiben? Dann ist die Arbeit als studentische Hilfskraft die ideale Vorbereitung, um abschätzen zu können, was Sie erwartet.

An der Bergischen Universität schätzen wir die individuellen und kulturellen Unterschiede unserer Universitätsangehörigen und setzen uns für Gleichstellung, Chancengerechtigkeit und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein. Bewerbungen von Menschen jeglichen Geschlechts sowie von Menschen mit Behinderung und ihnen gleichgestellten Personen sind willkommen. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Rechte von Menschen mit einer Schwerbehinderung, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.